

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 69 (1943)  
**Heft:** 16  
  
**Rubrik:** Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

..... verschlossenen Maß-  
kenntnis erhalten hatte. Der Re-  
gierungschef begab sich unverzüglich zum Mar-  
schall und berief darauf die Staatssekretäre für  
den Krieg, die Marie und die Luftwaffe zu sich.  
Sofort wurden von Seiten des Marschalls und der  
Regierung Weisungen erteilt, die von den Staats-  
an die ihnen unterstellten Behörden  
in solchen Amtsentfall

Der Staatssekretär für die Marie hatte etwas Ver-  
spätung!



## Das letzte Ei

muß aus dem Huhn her-  
ausgeholt werden. Daher  
bette Pflege und vor

Wenn's sein muß —  
mit Gewalt!!

Bisher haben wir immer nur vom TVW gespro-  
chen und dabei ganz vergessen, zu erwähnen,  
daß diesem jeweils bei seiner großen Abendunter-  
haltung auch der Damenturnverein seine wert-  
volle Mithilfe leiht und in den bunten Kranz schö-  
ner Darbietungen manche hübsche Rose flucht.  
Mit einem Satz Körperschule führte sich die hüb-  
sche Schar sehr eindrucksvoll ein und zeigte nach-  
her im Bockspringen die völlige Emanzipation des  
Weiblichen und die Loslösung vom alten, zaghaft-

das könnte stimmen!

Ganz abgesehen davon ist der Ehegespan unserer  
Bernerin gar kein Postangestellter! Er verdient sein  
Geld redlich und brav wie die meisten von uns in  
einem Privatbetrieb. Dies nur so nebenbei.

Die Postangestellten werden für dieses nebenbei kaum  
Verständnis haben.

**Goldau.** (Eing.) Kaninchen- und Geflügel-  
Ausstellung in Goldau, 16. und 17. Januar  
1943. Das große Vertrauen und die Förderung der Ge-  
flügel- und Kaninchenzucht, die heute überall vom Volke  
befreut wird, veranlaßte den kürzlich neugegründeten  
Kaninchen- und Geflügel-Klub, Gruppe Innerschwyz, eine  
große Kaninchen- und Geflügel-Ausstellung in Goldau  
durchzuführen. Der Zeitpunkt wurde auf den 16. und  
17. Januar angesetzt. In der Ungunst der Zeit und mit-  
tels der Kriegswirren ist es ein Wagnis, eine solche  
Ausstellung durchzuführen. Doch den Mutigen gehört  
die Zukunft und in Anbetracht, daß in der Innerschwyz  
seit langem keine solche Ausstellung mehr war, erachten  
wir es als unsere Pflicht, dem Volke den Wert der  
Kleintierzucht vor Augen zu führen. Bereits sind die  
notigen Vorkehrungen getroffen und ein rühriger Orga-  
nisationsstab bürgt für eine flotte und schöne Ausstellung.

Unsere Zukunft liegt im Kleintierstall!

moment. Zu reden gab auch das auf die lange Bank  
geschobene Familienbad. &

Ein totgeborenes Kind, das sich im Sand verlaufen hat!



## Vogelschutz-Verein

6658

Das Vogelfutter kann in bescheidenen  
Quantums bei unserem Depothalter,

abgeholt werden. Tüten mitbringen!

Die Lehrer bitten wir, ebenfalls ihr zugeteiltes Futter  
abzuholen. Verunglückte und kranke Vögel wolle man  
unserem Präsidenten,

Altrstraße. zur Pflege überbringen. Der Vorstand.

Gedenket der armen Pestalozzi-Vögel!

**EISERNE KASSETTE**  
zum Einmauern, event. An-  
schrauben, 35 cm h., 35 br.,  
25 l., Fr. 30.—.  
Glaub scho wenn nüd  
dinne isch!

Umst. halb. sof. zu verk.  
im Zürcher Oberl. pr. nach-  
weib. freist. flottes (b)  
**Bannhot-Restaurant**

Freistehend? Das sollte  
allerdings leicht nachweis-  
bar sein.

**CAPITOL**  
Telephon 2 16 30  
Vorstaat  
**Hausfrauennachmittag!**  
Sondervorstellung:  
Donnerstag den 8. Oktober 1942, 14.30 Uhr  
**Seitensprünge**  
Für diese Vorstellung können nur Balkonplätze reserviert werden.

Eine unsolide Stadt!

**Stadtheater.** (Eing.) Heute Abend findet eine  
Sondervorstellung des „Sommerabendstraums“ für  
den Theaterverein statt, die ausverkauft ist bis auf  
den 3. Rang, wo noch gute Plätze im öffentlichen  
Verkauf erhältlich sind. Das Publikum wird noch  
auf eine Veränderung in der Publikation des Spiel-  
planes aufmerksam gemacht: statt wie bisher am  
Montag wird in Zukunft der Wochenplan schon  
am Samstag an den Plakatsäulen angeschlagen und  
im Anzeiger veröffentlicht, um es den Bernern zu  
ermöglichen, schon über das Wochenende für die kom-  
mende Woche zu disponieren.

Die kennen ihre Pappenheimer!

**Hau ihn ab!**  
Besser gehts mit dem elektr. Trockenrasier-Apparat  
**Rabaldo** dem Direktschneider!  
SUPER  
FABRIKANT: RABALDO GmbH ZÜRICH 2

**Congo-Bar Dancing**  
**SONNENTAL!**  
Neu für Zürich! Badenerstrasse 154  
Negerhütten und schwarze Bedienung  
Inhaber: F. Moesch-Holenstein

★ TOASTED ★  
★ AMERICAN ★  
★ Cigarettes ★  
**LUNA PARK**